

Interview mit Markus Vašek:

Vašek wurde 1984 geboren, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien. 2019 kam er als Assistenzprofessor an die JKU und habilitierte 2020 für das Fach "Öffentliches Recht". Seit März 2021 ist er als Universitätsprofessor für Öffentliches Recht am Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre tätig. Hier leitet er die Abteilung für Rechtsschutz und Verwaltungskontrolle.

In welchem Bereich forschen Sie?

Markus Vašek: Im gesamten Öffentlichen Recht mit Schwerpunkt auf Fragen der Stellung der Gerichtsbarkeit im Staat und in der Gerichtsorganisation, des Grundrechtsschutzes und der Verfassungsgeschichte.

Was begeistert Sie an Öffentlichem Recht?

Markus Vašek: Die Vielfalt der praktischen Fragestellungen sowie die Sichtbarkeit von politischen Entwicklungen in den Rechtstexten.

Wofür ist Öffentliches Recht überhaupt notwendig bzw. wie verbessert es unser Leben?

Markus Vašek: Das Öffentliche Recht bündigt den Staat, garantiert und ermöglicht Freiräume vom Staat und stellt demokratische Teilhabe sicher. Konkret kann (auch) das Öffentliche Recht durch Interventionen sicherstellen, dass nicht nur Geburt und Stand für ein gutes Leben Ausschlag gebend sind, sondern soziale Verhältnisse auch gestaltet werden können und nicht bloß hingenommen werden müssen.

Warum sind Sie an die JKU gekommen bzw. was macht die JKU besonders?

Markus Vašek: Die JKU kann mit ihren Schwerpunkten auch in der rechtswissenschaftlichen Fakultät nur ein Anziehungspunkt für Wissenschaftler*innen sein. Für die Bearbeitung von praktischen Fragestellungen auf der Basis solider Grundlagenforschung ist die JKU eine ideale Forschungsumgebung. Nicht zuletzt ermöglicht die JKU aber auch Forschung, bei der nicht nach ihrer praktischen Verwertbarkeit gefragt wird - ein wertvoller Zugang.

An welchem Projekt arbeiten Sie momentan konkret?

Markus Vašek: An einer aus meinem Berufungsvortrag hervorgehenden Monografie, die sich mit der Genese eines verfassungsgerichtlichen Erkenntnisses aus dem Jahr 1923 und möglichen Schlussfolgerungen im hier und heute beschäftigt ("Von den Genfer Protokollen zum COVID-19-Maßnahmengesetz").

Welche Hobbys haben Sie?

Markus Vašek: Reichlich aufregende: Opernbesuche und Opernreisen. Pandemiebedingt musste ich daher mein Freizeitverhalten ändern.

Was wollen Sie in Ihrem Leben unbedingt noch machen oder erreichen?

Markus Vašek: Klüger werden.